



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großermansdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Seifersdorfer machen ihre Geschichte lesbar Seite 2

Teil 5 - Ein Programm für die Zukunft Seite 3

Tipps & Termine Seite 6

Sport im Rödertal Seite 6

Druckereiabriss – aber Villa bleibt stehen

In unserer Ausgabe 6 im Februar 2015 berichteten wir unter der Überschrift „Grünzug nimmt Fahrt auf“ von der, einen Stadtpark auf dem Druckereigelände an der Radeberger Hauptstrasse zu gestalten. Oberbürgermeister Lemm erläuterte diesbezüglich in seiner Neujahrsansprache: „Wir wollen weiter beginnen mit einem ganz neuen Projekt: Grüne Stadt Radeberg. Wir haben vor, bis zum Jubiläumsjahr 2019 - das ist noch in der alten Legislaturperiode fraktionsübergreifend verabredet worden - einen Grünzug in der Stadt zu entwickeln, in dem man dann auch die Röder mal erleben kann, zentrumsnah. Wir haben so ein schönes Flässchen, aber wir erleben es im Grunde kaum. Da wird der erste Schritt in diesem Jahr gemacht, nämlich mit dem Abriss der alten Druckerei.“

Genau dieser erste Schritt ist nunmehr vollzogen. Aber eine Änderung gibt es nun doch zum geplanten Abrissprojekt – die alte Druckereivilla direkt an der Hauptstrasse gegenüber dem Kaiserhof blieb stehen. Dazu sagte OB Lemm uns: „Es stimmt, wir haben den Abriss der Villa gestoppt. Derzeitig sind wir mit einem Investor zur Sanierung der Villa in Verhandlungen und wir können den derzeitigen Fortschritt als optimistisch im Sinne des Erhaltes der Villa bezeichnen. Zur zeitlichen Realisierung vereinbaren wir mit dem Investor eine Sanierungsverpflichtung innerhalb von zwei Jahren betreffs dieses Vorhabens.“ Für die Abrissfläche der al-



Auf den Foto oben sind die alten Gebäude der Druckerei bereits abgerissen und rechts im Bild ist die Villa zu sehen. Zum Vergleich das untere Foto, vor dem Abriss im vergangenen Jahr.



ten Druckerei bleibt die Realisierung eines Grünflächengestaltung im Sinne einer parkähnlichen Gestaltung mit Fußwegen und Sitzmöglichkeiten bestehen. Text & Fotos: Red.

Verband der Leichtathletik tagte in Sachsen

Am 28.03.2015 fand in Dresden der 13. Ordentliche Verbandstag des Leichtathletik-Verbandes Sachsen statt. Für die Leichtathletik, der Olympischen Kernsportart Nr. 1, in Sachsen konnte für die letzte Legislaturperiode seit 2011 ein sehr positives Fazit gezogen werden. Es waren die erfolgreichsten Jahre seit der Gründung des LVS am 22.9.1990. Die meisten internationalen Erfolge fielen in diese Zeit, darunter die WM Titel von David Storl im Kugelstoßen und der EM-Titel von Christina Schwanitz in Zürich



Citylauf-Jörg Fernbach mit Anna Hahner, eine der beiden schnellsten Zwillinge der Welt und Siegerin des 25. CL

2014. Der Landesportbund Sachsen und das sächsische Innenministerium beriefen 12 sächsische Leichtathletinnen und Leichtathleten in das Team Rio 2016. Die LA stellen damit das größte Team zur Vorbereitung auf die Olympischen Spiele im kommenden Jahr.

2011 wurde der Arnsdorfer Jörg Fernbach als Pressesprecher in das Präsidium des LVS gewählt und ist seit März 2014 als Vizepräsident Mitglied des Geschäftsführenden Präsidiums.

Jetzt wurde auf dem VT für die kommenden 4 Jahre das Präsidium neu gewählt und Jörg Fernbach gehört zu den 4 Präsidiumsmitgliedern, die erneut in das Präsidium gewählt wurden und bis 2019 den Leichtathletik-Verband in Sachsen führen werden. Fernbach, im Verband für den Breitensport und die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich, wurde ebenso wie der Präsident, Dr. Tassilo Lenk, einstimmig wieder in das Präsidium gewählt. In die kommende Legislaturperiode fallen 2015 u.a. die WM in Peking und die World Masters Championships in Lyon.

Es folgen 2016 die EM in Amsterdam und die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro sowie die WMC in Perth. 2017 dann die WM in London. In diese 4 Jahre fallen dann auch die Vorbereitung und Durchführung nationaler und internationaler Meisterschaften in Sachsen und eine ganz besondere Aufgabe steht vor der Haustür an. Die Sanierung des traditionsreichen Leichtathletik-Stadions in Dresden, dem Heinz-Steyer-Stadion. Jörg Fernbach möchte in den kommenden 4 Jahren seinen Beitrag in seinem Verantwortungsbereich zur optimalen Umsetzung der Zielstellungen des Verbandes leisten, ohne seine persönlichen Laufambitionen aufzugeben. Das Jahr 2015 hat für ihn dabei einen besonderen Reiz, ist er doch jetzt in seiner neuen Altersklasse, der M 65, der Jüngste unter den Alten. Sportlich konnte das Jahr auch nicht besser beginnen. Landesmeister in der Halle über die 1500 + 3000 m, sowie Vize über die 800 m. Seit



VT 2015-1-Präsident Dr. Tassilo Lenk, VP JF, Altpräsident und VP DLV Prof. Dr.-Ing. habil Hartmut Grothkopp

2005 hat Fernbach auch versucht, den Landesmeistertitel über die 10 km in seiner AK zu holen und in diesem Jahr ist es ihm das erste Mal gelungen. Einen nicht unwesentlichen Anteil daran haben die schnellsten Zwillinge der Welt und top Marathonläuferinnen, Anna und Lisa Hahner. Sie haben ihm Tipps zur optimalen Ernährung gegeben und ihm auch kopfmäßig motiviert.

Text & Fotos: Jörg Fernbach

UNS FINDET MAN AUCH:

www.die-radeberger.de



Like

www.facebook.com/DieRadebergerHeimatzeitung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Sa, So 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

11./12.04.	Frau Dr. Dittrich Wachau, Hauptstr. 55 Tel. 03528/48 77 25
18./19.04.	Gem. Praxis Dres. Enghardt Radeberg, Robert-Blum-Weg 6 Tel. 03528/48 74 400

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr		
11.04.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
12.04.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
13.04.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/58 915
14.04.	Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/59 915
15.04.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/33 031
16.04.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr.	Tel. 035205/54 236
17.04.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
18.04.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 336

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig		
10.04. - 17.04.	Herr DVM Gläber, Weißig	Tel. 0351/26 80 808 oder 0172/97 17 278
17.04. - 24.04.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/73 388
werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig		
Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter		
Tel. 035201/730-0 oder 0171/5 72 62 83		
10.04. - 17.04.	Dr. Klaus Ehrlich	
17.04. - 24.04.	Dr. Klaus Ehrlich	

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:

Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großkrannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 90. Geburtstag
 09.04. Margit Sonntag
zum 85. Geburtstag
 04.04. Ottmar Schenk
 07.04. Erich Lorenz
 10.04. Helmut Schlesier (OT Ullersdorf)
 10.04. Horst Winkler
zum 80. Geburtstag
 05.04. Hannelotte Umlauf
zum 75. Geburtstag
 04.04. Werner Rindfleisch
 06.04. Rita Müller

07.04. Brunhilde Anke
zum 70. Geburtstag
 06.04. Hella Eblinger (OT Ullersdorf)
 07.04. Wolfgang Neumann
 08.04. Heinz Moritz
 09.04. Eberhard Kuchinke
 10.04. Verena Jauch

sowie den Eheleuten Christine & Peter Robra zu Ihrer Goldenen Hochzeit am 09.04., verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Glück für alle weiteren Ehejahre.

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

04.04. Jürgen Hohlfeld	77 Jahre	05.04. Gudrun Marschner	80 Jahre
05.04. Walburga Förster	87 Jahre	Ortsteil Kleinwolmsdorf	
06.04. Barbara Fritschka	77 Jahre	05.04. Gudrun Laube	74 Jahre
08.04. Heinz Thümer	78 Jahre	Ortsteil Wallroda	
09.04. Jutta Emmer	85 Jahre	07.04. Erika Höfgen	71 Jahre
Ortsteil Fischbach			
04.04. Manfred Roch	74 Jahre		

Einladung Technischer Ausschuss Gemeinde Arnsdorf

Sehr geehrte Mitglieder des TA, sehr geehrte berufene Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

8. Sitzung
 Gremium Technischer Ausschuss
 Gemeinde Arnsdorf
 Sitzungstermin Dienstag, 14. April 2015, 19.00 Uhr
 Ort FFW-Gebäude Arnsdorf, Beratungsraum
 Raum Kleinwolmsdorfer Straße 34

TAGESORDNUNG

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
 - Bestätigung des Protokolls der 7. Sitzung des TA vom 10.03.2015
 - Antrag auf Umbau eines Wohn- und Gewerbeobjektes in ein Wohngebäude mit 5 WE und 1 Büroeinheit sowie Balkonanbau, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Kleinwolmsdorfer Str. 33, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 346/6, 346/8
 - Neubau zweischiffige Lagerhalle, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Am Gewerbegebiet 17, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 874
- hier: Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung
- Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei

- Stellplätzen, Grundstück in 01477 Arnsdorf Ortsteil Fischbach, Mittelstraße, Gemarkung Fischbach, Flurstück 59
- Antrag auf Errichtung eines Reitplatzes, Grundstück in 01477 Arnsdorf Ortsteil Kleinwolmsdorf, Großkrannsdorfer Straße, Gemarkung Kleinwolmsdorf, Flurstück 221/2
 - Landschaftsplan der Landeshauptstadt Dresden – Entwurf Juni 2014
- hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Benachrichtigung über die öffentliche Auslegung nach § 7 UVPG
- Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach – 6. Änderung des Flächennutzungsplanes, Vorentwurf i. d. F. vom Februar 2015, öffentliche Auslegung des Planentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bzw. Nachbargemeinde
 - Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach – Teilaufhebung Bebauungsplan „Fischbacher Straße – westlicher Teil“ im Ortsteil Wilschdorf, Bearbeitungsstand 22. 02. 2015 hier: Öffentliche Auslegung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bzw. Nachbargemeinde
 - Verschiedenes
 - Anfragen der Mitglieder des TA
 - Anfragen der Bürger

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

04.04. Hubert Putzger	88 Jahre	Ortsteil Leppersdorf	
08.04. Gerhard Speer	88 Jahre	05.04. Ingrid Grötzschel	83 Jahre
Ortsteil Feldschlößchen		Ortsteil Seifersdorf	
04.04. Christa Thalheim	80 Jahre	05.04. Hanna Bendzko	78 Jahre
07.04. Bernhard Grunwald	82 Jahre	05.04. Vera Petzold	85 Jahre
07.04. Dietmar Schütze	75 Jahre	Ortsteil Lomnitz	
09.04. Manfred Felbinger	87 Jahre	07.04. Gerhard Lehmann	86 Jahre
10.04. Helmut Brune	78 Jahre	08.04. Heinz Knörich	77 Jahre

Seifersdorfer machen ihre Geschichte lesbar

Der Vertrag ist unterschrieben, die Tinte getrocknet - nach Leppersdorf, Lomnitz und Wachau wird Hans-Werner Gebauer aus Langebrück in den kommenden anderthalb Jahren nun auch die Historie von Seifersdorf beleuchten und ein Buch veröffentlichen. Dazu hat die Gemeinde mit dem Geschichtsschreiber in dieser Woche eine Vereinbarung getroffen. Er beerbt damit den verstorbenen Werner Gerisch, der in der Vergangenheit bereits einige Hefte zur Chronik des Wachauer Ortsteiles herausgab. „Meine Vorfahren stammen aus Seifersdorf“, erzählt der 64-Jährige. In Kindertagen besuchte er des Öfteren die Cousins seines Vaters. Beim damals noch recht jungen Hans-Werner prägten sich tief-schürfende Erinnerungen ein an ein reizvolles Dorf, dessen Geschichte voraussichtlich bis zu 300 Buchseiten füllen wird. Davon gehen bereits jetzt der Hobbyhistoriker und der gleichzeitig ins Leben gerufene Arbeitskreis aus. Bei diesem laufen in den nächsten Monaten alle Fäden zusammen, wenn es darum geht, alte Schriftstücke und Fotos zusammenzutragen. Die Dorfbewohner sind angehalten, sich an der Ausgestaltung der Chronik zu beteiligen. Einen entsprechenden Aufruf haben der frisch gekürte AG-Vorsitzende Dietmar Scope, Günter Zeeh vom Schlossförderverein, Bürgermeister Veit Künzelmann und Hans-Werner Gebauer gestartet. Erstmals soll das fertige Werk Mitte November 2016 öffentlichkeitswirksam präsentiert werden. Zunächst ist eine Auflage von bis zu 300 Exemplaren angedacht. „Zum Inhalt kann ich bereits so viel sagen, dass ich die wichtigsten 20 Daten bis zum Jahr 1500 dokumentiere“, erklärt der Langebrücker. „Auch die wesentliche Geschichte der Ortsverfassung und die Entwicklung der Infrastruktur sowie die Zeit



nach der Wende kommen zur Sprache. Das Schloss hingegen wird eine untergeordnete Rolle spielen, da ich vordergründig den Alltag der so genannten kleinen Leute portraieren möchte.“ In diesem Zusammenhang ist Hans-Werner Gebauer auf der Suche nach dem Pass einer bestimmten Ortspersönlichkeit. „In Seifersdorf gab es einmal einen Maulwurfänger. Sehr gerne würde ich dessen Leben und Arbeit in dem Buch beschreiben.“ Ebenso Platz findet mit Sicherheit das Rittergut, aus dem das heutige Dorf hervorging. Die in der Vergangenheit teils hitzig geführte Diskussion um die künftige Entwicklung des Areals ist dem Geschichtsschreiber keineswegs verborgen geblieben: „Ich finde, bereits zu Beginn der 90er Jahre sind die Weichen falsch gestellt worden. Die komplette Gebäudesubstanz lässt sich auf Dauer bestimmt nicht erhalten. Man sollte vielmehr das bestehenbleibende Ensemble sinnvoll vermarkten.“

Roland Kaiser, Hauptamt

Kleine Künstler besichtigen Fliesengalerie in neuer Seifersdorfer Kita

Die erst kürzlich übergebene Kita in Seifersdorf entpuppt sich momentan als der Anlaufpunkt schlechthin im Ort. Groß ist die Neugierde darauf, was am Schönborner Weg im Zeitraum von nicht einmal einem Jahr entstand. Bereits zur Einweihung am Montag kamen weit über 100 Besucher. Nur zwei Tage später am Mittwoch, dem 1. April 2015, herrschte schon wieder dichtes Gedränge in den Fluren und Räumen der Einrichtung, für die in den kommenden Monaten noch ein Name gefunden werden soll. Rund 120 Mädchen und Jungen der unweit entfernten Wachauer Grundschule hatten sich auf den Weg gemacht, um einen Eindruck davon zu bekommen, wie sich ihre bemalten Fliesen in das Innere des Gebäudeensembles einfügen. Die Kunstwerke fanden ihren Platz in den Sanitärtrakts des eingeschossers, der einem für Seifersdorf typischen Dreiseithof nachempfunden ist. Kathleen Liebschner vom Bauamt der Gemeinde Wachau begrüßte die Grundschüler. „Ihr seid heute hier, weil wir uns bei euch für euren Einsatz bedanken möchten“, sagte sie vor versammelter Mannschaft. „Die Fliesen, die ihr bemalt habt, waren am Tag der Einweihung ein echter Hingucker. Vielen Dank an eure Lehrer, dass sie das Projekt so kurzfristig in den Stundenplan eingeschoben haben.“ Und sie fügte hinzu, solch eine Kooperation sollte hin und wieder genutzt werden. Auf jeden Fall wünschte sie den



Kindern viel Spaß beim Erkunden der Einrichtung. Die Knirpse brauchten dann auch nicht allzu lange, bis jeder für sich sein Kunstwerk in den Weiten der Kita entdeckte. Kathleen Liebschner machte noch darauf aufmerksam, dass sich der Osterhase im Vorfeld gemeldet habe. Jeder könne also an seiner bemalten Fliese mit einer kleinen Überraschung rechnen. Und so war es dann auch. Auf jeden der jungen Kunsttalente wartete eine Tüte Gummibärchen. Die künftige Hausherrin Konstanze Liepke zeigte sich voll des Lobes: „Ich bin begeistert und finde die Fliesen wunderschön.“ Der zehnjährige Julian ist auch noch immer sehr angetan von der Aktion. Gemeinsam mit anderen Motiven zierte sein Fußball ein WC im Kindergartenbereich. Seinem Nachwuchs kann er einmal sagen, den habe ich gemalt. Vier Jahrgänge setzen sich hier ein Denkmal von jahrzehntelanger Dauer.

Roland Kaiser, Hauptamt

Aus dem Rödertal

Kita Arnsdorf mit neuen PC ausgestattet

Die Kinder und Erzieher der Kita Tausendfüßler in Fischbach freuen sich über ihre neuen Computer. Somit können endlich viele wichtige Arbeiten, wie z.B. das Anlegen von Portfolio für jedes Kind, schnell erledigt werden. Im Dezember 2014 hatte der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk im Rahmen seiner Tour durch die Kitas im Wahlkreis auch die Kita in Fischbach besucht und von der Leiterin Kerstin Korch erfahren, dass dringend neue Computer benötigt werden. Um den Tausendfüßlern schnell zu helfen, setzte er sich mit Peter Boxberger vom Vermessungsbüro in Kamenz in Verbindung. Peter Boxberger ermöglichte nun bei dem gemeinsamen Besuch Ende März mit Aloysius Mikwauschk, dass der lang ersehnte Wunsch erfüllt werden konnte und übergab der Einrichtung zwei Computer. Die Kinder bedankten sich dafür mit einer kleinen Gesangseinlage.



Nancy Stelzner, Mitarbeiterin des Wahlkreisbüros; Foto: Privat

Die Westlausitz - Vorreiter im Bereich kommunales Energiemanagement



Seit April 2012 setzen die 13 Kommunen der Region Westlausitz das sächsische Pilotprojekt „Aufbau eines kommunalen Energiemanagements“ um. Nach 3 Jahren Projektlaufzeit nähert sich dieses nun dem Ende. Zeit für alle Beteiligten zurück zu blicken und Bilanz zu ziehen. Insgesamt 60 Gäste waren der Einladung des Westlausitz e.V.

des Energieprojektes der Schüler der Großharthauer Grundschule. Mit der Gemeindeverwaltung besteht ein sogenannter Fifty-fifty-Vertrag, d.h. die Energiekosten, die die Schüler durch energiesparendes Verhalten im Laufe eines Jahres einsparen, erhält die Schule zu 50 Prozent von der Gemeinde zur freien Verwendung. In diesem

gefolgt und informierten sich am 23.03.2015 in Großharthau über die Ergebnisse und Erfolge des Projektes. Neben den zahlreichen Bürgermeistern waren u.a. auch Landrat Michael Harig, die CDU-Landtagsabgeordnete Patricia Wissel und der Geschäftsführer der SAENA, Christian Micksch anwesend. Jens Kraube, Bürgermeister von Großharthau und Vorsitzender des Westlausitz e.V., skizzierte kurz die Vorbereitungsphase des Projektes. „Welchen Herausforderungen sich die Region damit stellen würde, hatte keiner geahnt. Doch – ohne vorweg greifen zu wollen – es hat sich gelohnt.“, so Jens Kraube. Diese Aussage wurde anschließend durch Michael Schaarschmidt, den Projektleiter vom Planungsbüro Schubert, welches das Projekt über die gesamte Laufzeit von 3 Jahren begleitet hat, mit Fakten belegt. 51 Vor-Ort-Termine in den Kommunen, 12 Schulungstermine, 189 in der Energiecontrolling-Software erfasste kommunale Gebäude, eine regelmäßige Verbrauchserfassung für immerhin



Vorstellung des Energieprojektes durch die Großharthauer Grundschüler.



Grußwort durch LR Michael Harig.

133 Gebäude. Dies sind nur einige statistische Eckdaten des Projektes. „Die notwendigen Strukturen zur Durchführung des Energiemanagements wurden in den Kommunen geschaffen. Die kommunalen Energiebeauftragten erhielten durch Schulungen das erforderliche Know-How und haben mit der Energiecontrolling-Software ein gutes Instrument zur Verwaltung und Auswertung der Verbrauchsdaten zur Hand.“ erläutert Michael Schaarschmidt. Nun obliegt es den Energiebeauftragten der Kommunen, die eingeführten Strukturen weiter zu nutzen. Ein gelungener Beitrag zur Veranstaltung war die Vorstellung

Zusammenhang überreichte Jens Kraube der Schulleiterin, Regine Heitz, einen symbolischen Scheck für diese Leistung. Stellvertretend für alle Kindertageseinrichtungen und Grundschulen der Region Westlausitz erhielten die Schüler außerdem ein durch den Verein Westlausitz und das Planungsbüro Schubert entwickeltes Energie-Memory, welches in den nächsten Wochen in der Region verteilt wird. Aus Sicht der Kommunen beleuchtete abschließend Uwe Bürger, Energiebeauftragter der Gemeinde Arnsdorf, das Projekt. „Die Gegenüberstellung der Ausgangslage in Arnsdorf zu Beginn des Projektes und der aktuellen Daten zeigt, dass das Projekt für Arnsdorf ein voller Erfolg war.“, erläuterte Uwe Bürger mit einer gewissen Portion Stolz. Für 2 kommunale Gebäude zeigte er im Detail auf, wie mit nicht- und geringinvestiven Maßnahmen beachtliche Einsparungen erreicht werden konnten. „Die Veranstaltung war ein wirklich schöner Schlusspunkt für das erfolgreiche Projekt der Westlausitz.“, freute sich Jens Kraube im Anschluss an die Veranstaltung. Nach der Würdigung der Erfolge des Westlausitz-Projektes erfolgte die Ehrung des fischfreundlichen Wehrs im Großharthauer Ortsteil Bülhau im bundesweiten Innovationswettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2014. Zum Thema „Innovationen querfeldein – Ländliche Räume neu gedacht“ liefert das Projekt in der Kategorie Umwelt eine Antwort auf die Frage, wie Fische geschützt und gleichzeitig Energie erzeugt werden kann.

Regionalmanagement Westlausitz
Ansprechpartner: Daniela Retzmann
regionalmanagement@pb-schubert.de

Arizona-Club Dresden auf den Spuren von Max Hinsche

Eigentlich beschäftigt sich der Arizona-Club, der sein Domizil im Airport-Hotel Dresden hat, zu seinen monatlichen Zusammenkünften zumeist mit Vortragsthemen zum „Wilden Westen“ Amerikas. Die Palette ist breitgefächert: Arizona, Texas, New Mexiko, Auswanderungslegenden, Historie, Kulturen, Reiseziele und selbstverständlich immer wieder Karl May und seine Helden. Am Montag, d. 30. März 2015, war das anders. Klaus Schönfuß war eingeladen worden und stellte den Radeberger



Max Hinsche und sein mehr als abenteuerliches Leben in Kanadas Nordwesten und dem arktischen Yukon Territory vor. Selbstverständlich fehlte auch sein „Partner N.“, Georg Naumann aus Radeberg, nicht in diesem Lebensbericht. Statt Wüstensand, Riesenkakteen und Klapperschlangen gab es dieses Mal, in Filmeinschnitten geschickt in den Vortrag eingearbeitete Karibu-Herden, Wölfe und Bären in Aktion zu sehen. Aber auch das Hintergrundwissen, auf das Klaus Schönfuß bei Erarbeitungen seiner Themen immer Wert legt, ob gesellschaftliche Gegebenheiten, Umweltprobleme, Kontakte zu Wissenschaftlern Kanadas, zog außer dem interessanten Leben „unserer Radeberger“ alle Beteiligten in ihren Bann. Allgemein wurde eingeschätzt, dass dies ein hochinteressanter und gelungener Abend war. Ein schönes Beispiel, Radeberger Stadtgeschichte über die Stadtgrenzen hinaus zu verbreiten.

R. Schönfuß-Krause, AG Stadtgeschichte

Wächst Ihnen Ihr Haus über den Kopf?
Wir suchen für vorgemerkt Interessenten Ein- und Mehrfamilienhäuser, Grundstücke ... Marktwertermittlung Ihrer Immobilie kostenfrei. Seit 1997 im Bereich Weißig und Umgebung.
www.keller-immobilien.de • Tel. 0351 - 2685821

TRAPEZBLECH 1A Qualität, cm genau TOP PREIS – Günstige Lieferung – bundesweit!
Telefon 0351-889613 0 – www.dachbleche24.de

Hürrig Außen- und Innenputz

Konrad Hürrig
01900 Großbröhrsdorf
Bischofswerdaer Str. 53 a
Tel.: 03 59 52 / 5 84 01
Fax: 03 59 52 / 5 84 02
Funk: 01 73 / 3 57 17 36

Für ein schöneres Zuhause. E-Mail: info@huerrig-putz.de
www.huerrig-putz.de

Der **FACHBETRIEB** für Putzarbeiten IN IHRER NÄHE

Neue Zimmerdecke - an einem Tag montiert

Die **Plameco-Decke** verleiht Ihrem Raum eine völlig neue Ausstrahlung. Ihre Decke wird innerhalb eines Tages montiert. Möbel können stehen bleiben. Sie wählen aus über 100 Farben und Varianten, passend zu Ihrem Wohnstil, ob klassisch oder super modern, stimmungsvolle Akzente setzt eine, nach Ihren Wünschen gestaltete Beleuchtung. **Sie werden staunen!** Weitere Vorteile dieser Decken liegen in der Beschaffenheit des Materials. Sie sind hygienisch, staubdicht, antistatisch und pflegeleicht. Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decken sind die ideale Lösung für Ihre Zimmerdecken (Küche, Bad, Wohnzimmer, Flur usw.)

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
01920 Schönteichen - OT Schönbach, Kiefernweg 2
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00 - 17.00 Uhr
Ihr Plameco-Fachbetrieb Köpping, Telefon 035797 - 73661

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur DECKENSCHAU
Schautag am 11.04. + 12.04.15 von 10 - 16 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- pflegeleichtes Material!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- feuchtigkeitsbeständig!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems! Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

Plameco-Fachbetrieb Köpping, Tel.: 035797 - 73 661
Kiefern 2, 01920 Schönteichen - OT Schönbach

Radeberg hat 13 Parks und parkähnliche Anlagen Und manches kann man dazu noch aufzählen

Ein Programm für die Zukunft - Teil 5

„Da staunt der Fachmann und der Laie wundert sich“. 13 öffentliche Parks und parkähnliche Anlagen und dazu noch jede Menge an öffentlichen Anlagen, die mit Grün ausgestattet und gestaltet sind, wie das parkähnliche Wohngrün in den Wohngebieten der Südstadt zwischen Schillerstraße und Friedrich-Wolf-Straße oder Heidestraße und Waldstraße. Man könnte ein Ratespiel veranstalten, da gibt's unter den Radebergern sicher nicht allzu viele, die diese 13 Parks und parkähnlichen Anlagen im gesamten Stadtgebiet ohne weiteres aufzählen können. Aber beim Erfinden eines „grünen Programms“ ist natürlich der Bestand die wichtigste Ausganggröße. Viele Meinungsäußerungen zu den bisherigen Ausführungen zum Programm-Entwurf „Die Grüne Stadt Radeberg“ zielten darauf, dass die bessere Nutzbarkeit und die Pflege des Bestands im Vordergrund stehen sollten. Und das ist natürlich richtig und ist ein wichtiger Grundgedanke dieses Programm-Entwurfs. Ich will diese Anlagen in aller Kürze vorstellen. Die älteste öffentliche Parkanlage ist, wir hatten an anderer Stelle darüber geschrieben, das sogenannte „Birkenwäldchen“ – heute ohne Birken – vor 150 Jahren vom Radeberger „Verschönerungsverein“ entlang des Hofgrundbachs zwischen Pulsnitzer Straße und Schloß Klippenstein angelegt. Man kann davon ausgehen, dass der Hofgrund zu Zeiten des Jagdschlosses nach dazu gehörigen Tiertieren gehörte. Über den Hofgrund hatte Dillich auf Radeberg und das Schloß geblüht und die bekannte Stadtansicht gezeichnet. Später befand sich das Schieß- oder Schützenhaus auf dieser Höhe an der Pulsnitzer Straße. 1883 übergab der Verschönerungsverein als zweite Parkanlage „Die Promenaden“ an der Röder der öffentlichen Nutzung. 1946 zum 100.Geburtstag des in Radeberg geborenen Komponisten, Johannes Gelbke, wurde daraus der „Gelbke-Hain“. Um 1885 entstand der Privatpark der Familie Mohn - Radeberger Papierfabrik. Darüber hat Bernd Rieprich in Heft 4 der „Radeberger Blätter zur Stadtgeschichte“ berichtet. Nach Grundstücksteilung und Verkauf blieb etwa 1/3 als „der Stadtpark“ an der Pulsnitzer/August-Bebel-Straße übrig, durch den der frühere Mühlgraben der Herrenmühle floss, der auch einen Teich speiste. Zwischen 1910 und 1914 wurden die Anlagen des Volksparks Hüttental zwischen Schloßmühle und der damals beliebten Ausflugsgaststätte Hütttermühle fertig gestellt. Auch dieses Vorhaben war vom „Verschönerungsverein“ organisiert und vom Radeberger Geometer Dietze geplant worden. Und bis heute ist bürgerschaftliches Engagement die tragende Kraft der Erhaltung dieses Parks, seit nunmehr 60 Jahren Teil des Landschaftsschutzgebiets Hüttental mit dem städtischen Sorgenkind Hütttermühle als Herzstück. Die „Radeberger Friedhöfe“ sind besondere öffentliche Parkanlagen, in denen Frieden und Ruhe Programm sind. 1894 wurde der Neue Friedhof, der heute noch bestehende, eröffnet. Die vordem erfolgte Friedhofserweiterung diente noch bis in die 20er Jahre der Bestattung. Dann wurde die Pulsnitzer Straße zwischen Kreuzung und Otto-Uhlig-Straße gebaut. Seit 50 Jahren ist dieser Friedhofsteil geeignete Parkanlage für Spielplatz und jetzt auch Kindergarten. Der ehemalige Friedhofshauptweg führt vom Kirchhof über die heutige Pulsnitzer Straße. Der verbliebene prächtiger Lindenbestand ist somit wohl über 130 Jahre alt und ein Schatz für die Innenstadt. Danach ist in Sachen Parkanlagen lange Zeit in Radeberg nichts Neues entstanden. Im Wohngebiet an der Ferdinand-Freiligrath-Straße, seit 1954 in mehreren Bauetappen entstanden, entstand entlang des Silberbachverlaufs eine parkähnliche öffentliche Grünanlage, die Anfang der 80er Jahre als Stadtpark Süd benannt wurde. Nachdem Tiefbau-Lagerflächen bräunung wurden und mit dem Bau der Anlage Betreutes Wohnen entstand dann eine Anlage mit Wegeführung „alter Hirschstengelweg“ bis zur Juri-Gagarin-Straße, den man dann bis in die Heide verfolgen kann. Entlang des Goldbachs an den 12-Eck-Häusern wurde Mitte der 90er Jahre im Zusammenhang mit einer Wegeführung eine parkähnliche Anlage geschaffen, in die auch das umgestaltete Gelände des „Inselfestes“ bis zum Goldbachtisch einbezogen worden ist. Zwei parkähnliche Anlagen entstanden bis 1994 mit der Erschließung der Gewerbegebiete Pillnitzer Straße Ost und Badstraße Ost als ökologische Ausgleichsflächen mit landschaftsgärtnerisch gestalteten Regenrückhaltebecken. Beide Anlage sind ein schönes Angebot zum Wandern und Verweilen...nur mit den Bänken gibt's Probleme abartiger Zerstörungswut. Eine kleine aber schöne Anlage in Liegau-Augustusbad hat zu Peter Adlers Zeit an der Langbrücker Straße parkähnliche Gestalt erhalten, am Forellenteich-Badstraße bis zum Grundmühlenweg. Und es war auch Peter Adlers Anliegen, den Restbestand des kleinen Parks am früheren Herrmannsbad im Liegauer Ortszentrum als Schmuckstück des Ortsteils wieder herzurichten. Nun trägt er seinen Namen als „Peter-Adler-Park“. Und Radebergs Ortsteil Liegau Augustusbad hat noch eine weitere Parkanlage anzubieten. Mit der Öffnung des Epilepsiezentrums Kleinwachau, ebenfalls ein Anliegen Peter Adlers, ist auch der weitläufige, parkartig gestaltete Lebensraum des heutigen Sächsischen Epilepsiezentrums Radeberg zu einer öffentlich erlebbaren Anlage geworden. Bedauerlich ist, dass sich die Natur die einst großartige Anlage des ehemaligen Kurbads Augustbad mangels fehlender Konzepte zurückholen darf, auch wenn solche Vorgänge manchmal wünschenswert sind. Aber auch ein weiterer kleiner Park ist ein Opfer fehlender Konzepte geworden - das ehemalige Lahmannsche Gut Friedrichsthal, das spätere Radeberger Feierabendheim, mit seinem kleinen reich ausgestatteten Park. Und damit sind wir wieder bei unserem Anliegen, einem konzeptionellen Anliegen, der Programm-Entwurf „Die Grüne Stadt Radeberg“. Mit dem kurzem Überblick zum Bestand der Parklandschaft Radebergs sollte auch dargestellt werden, welch hohen Anteil bürgerschaftliches Engagement an diesem Reichtum an gestalteter grüner Stadtlandschaft hat - über Generationen der vergangenen 150 Jahre hinweg.

Vom 13. bis 18. April 2015

Korch
Ihre freundliche Fachfleischerei

Schlemmen & Sparen!

preis% hammer der Woche
VON KEINER ZU DIESEM

In der Fleischtheke Suppenfleisch (Brust oder Leiter) vom zarten Färsenfleisch, ideales Kochfleisch -29% **0,49 €** pro 100g

In der Wursttheke Rinderrolle in feinstem Buchenholzrauch geräucherte Rinderkeule -29% **1,99 €** pro 100g

Rindfleischknacker a. l. g. l. j. aus 100% magerem Rindfleisch mit Naturgewürzen, rauchfrisch, 70g-Stück **0,80 €** pro Stück

Frische Rindfleischbratwurst aus 100% Rind a. l. g. l. j. 100% mageres Rindfleisch, pikant gewürzt, im Salting **0,99 €** pro 100g

Salat der Woche aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Griechischer Hirten Salat -12% **1,49 €** pro 100g

Rinderschmorbraten vom Bug vom zarten, deutschen Färsenfleisch, das beste Stück zum Schmoren

Radeberger KNABBERLE
Der leckere Salami-Snack mit Parmesan-Basilikum, Naturell oder Tomate-Chili, 4 x 25g-Packung **1,50 €** pro Packung **UNSER MONATSANGEBOT**

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Enthält Allergene: a Gluten b Krebstiere c Eier d Fische e Erdnüsse f Soja g Milch h Schalenfrüchte i Sellerie j Senf k Sesam l Schwefeldioxid m Lupinen n Weichtiere

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großbröhrsdorfer Straße 33, 01454 Radeberg

www.augenoptik-englert.de

augenoptik & hörräteakustik ENGLERT - Inh. Jan Helas

01454 Radeberg
Dresdner Str. 3
Tel./Fax (03528) 44 34 05

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Augenprüfung
Brillen
Contactlinsen
Berufs- und Sportoptik
Hörprüfung
Hörgeräte

Dr. Peter Lunze

Gepfl. Kleingarten 220 m², mass. Laube, Elt- und Wasseranschluss KGV „Am Hofgrund“ Radeberg abzugeben. Pr. n. VB
Tel. 0351 / 47 24 140

Mod. 2-Raum-Whg. ca. 52,4 m², 2. OG in zentr. Lage von Radeberg (Kirchstr.) ab sofort zu vermieten. KM 290,00 € + BK + HK + KT
Tel. 03528 / 44 37 16

Kleinanzeigen

Baumfällung - Wurzelentfernung - Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 37 57 311

2-Zi-Whg. mit Garten bzw. Gartenmitbenutzung ab 07.-08.2015 auf dem Lande gesucht. Für einen erfolgreichen Tipp zahle ich 300 Euro Belohnung.
Tel. 03528 / 23 68 528

Gut erhalten. 28-Herrenfahrrad 50,00 € und kleines Kinderfahrrad 25,00 € zu verkaufen
Tel. 0152 / 57 96 79 75

Verschenke: gebr. Inline-Skater verstellbar, Gr. 36-39 und Nagekoffertransportbox mittelgroß
Tel. 03528 / 46 31 83

Sekretärin mit Herz u. netter Telefonstimme sucht neue Herausforderung in TZ 30 h/Wo.
Chiffre 14/01

Grundstück/Haus-Verkauf Radeberg, Juri-Gagarin-Straße 21 A.
Ansprechpartner Herr Joachim Wettel unter Tel. 03528 / 44 48 86

Verk. Garten 300 m², mass. Laube, „Waldfrieden“ Radebg., Heidestr., Pr. n. VB
Tel. 03528 / 44 22 42

Verschenke 3-Sitzer mit Schlaffunkt. + 1 Sessel
Tel. 0160 / 93 38 02 47

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an:
„die Radeberger“
Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a
01454 Radeberg

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

Die **Klempnerei Lück GmbH**

lädt alle Bauherren, Hausbesitzer und die, die es noch werden wollen

zum **15. PREFA - Tag** recht herzlich ein.
am **18. April 2015** von **10.00 - 16.00 Uhr**

Es erwartet Sie:

- Neuheiten im Fassadenbereich
- Aluminiumgeländer in verschiedenen Formen
- Ausstellung von PREFA-Langzeitdächern
- Vorführungen am Musterdach
- Ausstellung von Dachfenstern & Zubehör
- Dachdämmmöglichkeiten
- Terrassensanierungsmöglichkeiten
- Hüpfburg für die Kids
- für das leibliche Wohl wird gesorgt

Sie wissen noch nicht was PREFA ist?
Dann kommen Sie zu uns und schauen sich unsere Musterdächer und Referenzobjekte an.

Ullersdorfer Mühle 4 • 01454 Ullersdorf
Telefon (0351) 268 67 72 • www.klempnerei-lueck.de

In Zusammenarbeit mit:

Roto SHT DRESDEN BAUDER

FRÜHLINGS-ALARM

Wann: 18. April 2015 von 10 - 14 Uhr

Wo: toom-Baumarkt in Radeberg

Wir laden Sie zur Präsentation von Automodellen ihrer Radeberger Autohäuser ein & stöbern Sie durch die attraktiven Angebote von Ihrem Baumarkt.

Kopfsache oder Bauchentscheidung?

Mit der richtigen Wahl beim Autokauf trifft Vernunft auf Fahrspaß



(djd/pt). Der Kopf sagt Van, der Bauch will ein Cabrio: Für die meisten Bundesbürger ist das Auto nicht einfach ein Gebrauchsgegenstand wie viele andere auch. Mit der Mobilität verbinden sie Spaß, Freiheit und andere positive Emotionen. Unterschiedliche - sich gelegentlich auch widersprechende - Kriterien fließen in die Wahl des Wunschmodells ein. Am Ende zählt aber für die meisten Autofahrer eines: Wie hoch sind die laufenden Kosten? Kraftstoffverbrauch und Ausgaben für Steuer, Versicherung, Wartung und Co. sind für zwei von drei Verbrauchern ein wichtiges Argument. Das hat eine Umfrage von TNS Emnid im Auftrag der Deutschen Energie-Agentur (dena) ergeben.

Bild rechts: Autokauf ist beides: Kopfsache und Bauchentscheidung. Emotionale Aspekte spielen ebenso eine Rolle wie rationale Erwägungen. Foto: djd/Bosch/Monty Rakusen



Mit dem Fiat 500X wird das Erbe des Fiat 500 von 1957 in das Jahr 2014/15 und damit in eine neue Generation transferiert. Die runden Scheinwerfer und das klassische Firmenlogo mit der verchromten Querspange sind Reminiszenzen an den berühmten Ur-500er.

Der neue Fiat 500X verbindet Stil und Funktionalität perfekt miteinander. Der kompakte Crossover ist im urbanen Umfeld ebenso stilsicher unterwegs, wie er abseits befestigter Wege eine gute Figur abgibt. Er ist die jüngste Stufe in der Evolution der Fiat 500 Familie und zeigt, wie sich die Marke Fiat technisch und gestalterisch weiterentwickelt hat. Der extravagantere, reife Lifestyle des neuen Fiat 500X ist die automobiler Interpretation der eleganten italienischen Haute Couture. Es ist diese spezielle X-Seite, die den eigenständigen Charakter des Fiat 500X ausmacht - ideal für alle Menschen, die sich in keine Schublade stecken lassen.

Ihr Fiat Händler:
Autohaus Müller GmbH & Co. KG
An der Ziegelei 3, 01454 Radeberg
Tel.: 03528 446084, info@fiatmueller.de
WWW.FIATMUELLER.DE



SIMPLY CLEVER SKODA

120 JAHRE

JETZT GEFÄLLT-MIR-VORTEIL SICHERN.

Der SKODA Rapid Spaceback Edition.

Daumen hoch für 120 Jahre SKODA und die SKODA Gefällt-mir-Wochen! Feiern Sie mit uns und unseren Jubiläumsmotivmodellen mit vielen Extras. Z. B. mit dem SKODA Rapid Spaceback Edition inklusive Komfortpaket 120: Xenonscheinwerfer, Klimaanlage Climatronic, Parksensoren hinten, 16"-Leichtmetallfelgen u. v. m. Kommen Sie vorbei und jubeln Sie mit!

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,4-4,9; außerorts: 4,8-3,5; kombiniert: 5,8-4,0; CO₂-Emission, kombiniert: 137-106 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A

Autohaus am Silberberg
Skoda Vertragshändler
An der Ziegelei 9, 01454 Radeberg
Tel.: 03528 482084, Fax: 03528 4820585
info@radeberg-skoda.de, www.radeberg-skoda-auto.de

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford: der neue Ford Mondeo

FORD MONDEO TREND

Audiosystem CD mit USB-Anschluss und Audio-Fernbedienung, Tagfahrlicht, Klimaautomatik 2-Zonen, Berganfahrassistent, Feststellbremse, elektronisch, u.v.m.

Bei uns für
€23.490,-¹

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Mondeo: 7,8 (innerorts), 4,6 (außerorts), 5,8 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 134 g/km (kombiniert).

Autohaus Pietsch Radeberg

01454 Radeberg · An der Ziegelei 13
Tel.: 0 35 28 / 44 31 91 · Fax: 0 35 28 / 44 31 71
www.ford-pietsch-radeberg.de

Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden (außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen). Gilt für einen Ford Mondeo Trend 1.5-l-EcoBoost-Motor 118 kW (160 PS) (Start-Stopp-System).

Umwelt-Prämie!

Das rechnet sich für Sie.
Die Gebrauchtwagenwochen bis 30. April

Denken Sie umweltbewusster und sichern Sie sich die attraktive Prämie: Ihr alter Gebrauchtwagen im Tausch gegen einen Jungen Gebrauchten, der auf Herz und Nieren geprüft wurde. Denn das ist nicht nur besser für Ihr Portemonnaie, sondern auch für die Natur. Darüber hinaus profitieren Sie von der günstigen 2,90 %-Finanzierung*, damit Ihnen der Wechsel noch leichter fällt.

Autohaus Franke GmbH & Co. KG
An der Ziegelei 11 · 01454 Radeberg
Tel. 03528/48200
www.autohaus-franke.com

Das Auto.

*In dem Aktionszeitraum vom 01.04.2015 bis 31.05.2015 erhalten Sie bei gleichzeitiger Inzahlungnahme und nachgewiesener Verwertung eine modellabhängige Prämie von bis zu 4.000 Euro. Gilt für alle Jungen Gebrauchten aus dem Bestand von Volkswagen Pkw. Mindestens 9 Jahre altes Fahrzeug. Konzernfahrzeuge ausgeschlossen (Audi, Porsche, SEAT, Skoda). Zulassungsdauer auf Ihren Namen 4 Monate. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns.
*Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen bei Ihrem Volkswagen Partner. Angebot gilt bis 31.05.2015 für alle ausgewählten Fahrzeugmodelle aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw außer Phaeton. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns.

Farbenfroher Frühlingsstart bei Sport Schäfer

Jetzt zeigt sich das Geschäft von Sport Schäfer in Radeberg nach erfolgreichem Umbau im neuen Antlitz. 7,5 Jahre sind seit der Neueröffnung des Intersport - Geschäftes an der Pulsnitzer Straße - Ecke Oberstraße, vergangen. Zeit für neue Farben und Umgestaltung der Verkaufsräume. Neue Regalsysteme bieten mehr Übersichtlichkeit und die hellen Farben sorgen für ein modernes Ambiente. Neben Outdoor-Bekleidung findet jeder Sportbegeisterte vom richtigen Laufsuh über funktionale Bekleidung bis hin zur Sportunterwäsche das Passende für den Alltag oder für sportliche Aktivitäten. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Kunden aktive Leistungssportler, mobile Freizeitsportler oder einfach nur gut wettertechnisch richtig bekleidet sein möchten, die umfangreiche Produktpalette bietet für jeden das Richtige. Na, etwas neugierig geworden? Peter Schäfer und sein Team freut sich auf einen Besuch im neugestalteten Geschäft und berät Sie gern bei Ihrem Einkauf.



SPORT SHOP RADEBERG
Pulsnitzer Str. 22 / Ecke Oberstr. • 01454 Radeberg
Tel. 03528/ 44 35 48 • www.sportshop-radeberg.de

Filmabend im Cafe Variado Wallroda:

Herr Lehmanns Weltreise - Auf 4 Rädern um den Globus
Samstag, 18.04.2015, 19.00 Uhr

Der Dresdner Filmemacher Martin Zech und seine Frau Katherine waren mit ihrem treuen Gefährt "Herr Lehmann" zwei Jahre lang in der Welt unterwegs. Rund um den Globus bezwangen sie mit 69 PS die holprigsten Wege, die schönsten und interessantesten Straßen. Von ihrem Weg durch Amerika, Asien und zurück nach Europa berichten sie vielschichtig und subjektiv in der 90 minütigen Dokumentation. Davon, wie zwei Menschen die Welt erleben, bleiben tausend Eindrücke und eine gewaltige Portion Fernweh.

www.derfilm.herrlehmanns-weltreise.de

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 15: 14.04.2015, 12.00 Uhr
für Ausgabe 16: 21.04.2015, 12.00 Uhr

Ausgabe Nr. 15 erscheint am: 17.04.2015
Ausgabe Nr. 16 erscheint am: 24.04.2015

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

FRÜHLINGS-ALARM

mit dem toom-Baumarkt, Autohaus Franke, Autohaus Pietzsch, Autohaus Gierth, Autohaus am Silberberg, Autohaus Müller, Imbiss-Stand und die Radeberger Heimatzeitung.

Erfolgreicher Start ins Gartenjahr

Im Frühjahr das Fundament für die Freiluftsaison legen

(djd/pt). Winter ade, herzlich willkommen Frühling. Nun heißt es: ab in den Garten, frische Luft und Bewegung genießen sowie den Grundstein für eine erfolgreiche Sommersaison legen. Gartenfreunde, die sich noch nicht sicher sind, ob beispielsweise eine Heckenschere oder ein Heckenschneider besser zu ihrem individuellen Bedarf passt, sollten sich beim geschulten Fachhändler ausführlich beraten lassen. Dort können sie auch unterschiedliche Modelle verglei-

chen und in der Praxis testen. Wer sich vorab informieren möchte, findet auf www.stihl.de einen interaktiven Produktberater. Je nach Einsatzbereichen, Aufgaben und Pflanzenarten werden passende "Helfer" herausgefiltert, die der Hobbygärtner anschließend beim Fachhändler in Augenschein nehmen kann.

Frühjahrs-Check für nur 9,90 €

Machen Sie ihr Fahrzeug fit für den Frühling!

Coupon ausschneiden und bis 30.04.2015 einlösen bei

- Autohaus Müller
- Autohaus Franke
- Autohaus Pietzsch
- Autohaus Gierth

Jetzt wieder für Sie

„die Radeberger“

wöchentlich und nah,
unser Team ist immer für Sie da!

Das 25. Jahr Ihrer Heimatzeitung „die Radeberger“

Oberstraße 16a - 01454 Radeberg - Tel. 03528 / 44 23 01
zeitung@die-radeberger.de - www.die-radeberger.de

DAS FÄHRT MAN DIESEN FRÜHLING.

5 Jahre Garantie*

Outlander Klassik Kollektion 2.0 MIVEC 2WD 21.190 EUR	ASX Klassik Kollektion 1.6 MIVEC 2WD 18.980 EUR	Space Star Klassik Kollektion 1.2 MIVEC 5-GANG 8.900 EUR
---	---	--

Die drei Klassiker der Mitsubishi Klassik Kollektion. Der geräumige Familien-SUV Outlander bietet z.B. 18" Leichtmetallfelgen und Rückfahrkamera, der zuverlässige Kompakt-SUV ASX u. a. Sitzheizung und Klimaautomatik und der wendige City-Filterer Space Star Klimaanlage, Radio-CD-MP3 Kombination u. v. m.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Autohaus Gierth GbR
Pillnitzer Straße 18 · 01454 Radeberg
Telefon 03528 / 44 38 47 · <http://www.autohaus-gierth.de>

Respekt, wer's selber macht.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-20 Uhr
Sa. 8-18 Uhr

Angebotszeitraum 10.04. - 30.04.2015

Sitzgruppe „Lisboa“

Stelliges Set, Aluminium Unterstell, Gardino Geflecht weiß-grau, inkl. Sitz- und Rückenkissen grau 100 % Polyester, inkl. Dekokissen, mit Reißverschluss, Tisch mit Spraystone-Platte anthrazit, höhenverstellbar mittels Fußpedal auf 40/52/65 cm, Sitzhöhe inkl. Kissen ca. 42cm

Set bestehend aus:
2x Eckteil 82x69x90cm
2x Mittelteil 87x119x90cm
1x Lift-Tisch d=100cm, H 40/52/65 cm

Sitzgruppe ohne Deko

0% Finanzierung
40 € x 10 Monate
399,99€

Lounge Sessel

83,5 x 77 x 90cm

0% Finanzierung
200 € x 10 Monate
1999,99€

Badmöbel Set Kara

Korpus hängend, Fronten Glas, anthrazit lackiert (o. Armatur und Deko) Spiegelschrank, Beleuchtung 600lm (18W), EEK A, Schalter/Steckdose, 3 Türen, B80xH70xT50cm, Unterbauschrank mit Großraum-schublade, B80xH59xT50cm, Waschbecken, Gussmarmor, weiß, 80cm breit

~~879,-~~
Sie sparen 80 €
799,00€

Rasenmäher M46-190AWREX

0% Finanzierung
47 € x 10 Monate
469,99€

Gratis im Wert von 9,99 € SAE 30 - 11

Der Rasenmäher für mittelgroße Gärten mit variabler Antriebsgeschwindigkeit, 46 cm Schnittbreite, Grasfangsack, Mulchfunktion, Elektrostart und strapazierfähiges PX3-Messer.

Castrol GTX SAE 10W-40

schützt vor schädlichen Ablagerungen, bekämpft die Hauptursache für Motorschäden wie Schlamm, Kolbenablagerungen und Verschleiß, verbessertes Kaltfließverhalten für eine schnelle Durchdringung des Motors, 5 Liter, 4,00 €/l.

~~29,99~~
Sie sparen 33 %
19,99€

Nigrin Reifenpflege

Aktivschaum, wirkt farbauffrischend und sorgt für neuwertige Oberfläche, 500 ml, 1,40 €/100ml

gratis Felgenreiniger 150ml

~~8,49~~
Sie sparen 1,50 €
6,99€

Verbandskasten

KFZ-Verbandskasten

~~9,99~~
Sie sparen 10 %
8,99€

Terrasse mit Sibirischer Lärche 3x4 m

bestehend aus: Unterkonstruktion sibirische Lärche 40x70x3000mm, Riffeldiele Sibirische Lärche 28x145x4000mm, Auflagepads 8x60x90mm, Abstandshalter 5x40x80mm, Edelstahl-schrauben 4,5x60

0% Finanzierung
61,26 € x 10 Monate
612,62€

toom Baumarkt - Mike Helbig OHG
An der Ziegelei 4 - 01454 Radeberg - Telefon 03528/487857-0

Bei uns können Sie in 2015 noch mit DM bezahlen!

Renovierungssysteme

PRETTY Türenrenovierung Haus- & Innentüren

- ✓ Schnell - in der Regel an 1 Tag
- ✓ Sauber - kein Rausreißen
- ✓ Vielfältig - in Dekoren und Gestaltung
- ✓ Preiswert - alle Leistungen zum Festpreis
- ✓ Kostenlose Beratung - vor Ohr vom PRETTY-Fachberater

PRETTY-Fachbetrieb J. Köpping
Kiefernweg 20, 01920 Schönheichen OT Schönbach
Tel.: 03 57 97 / 73 66 1
Ausstellung geöffnet: Mo-Fr 8-17 Uhr

SCHAUTAG - jeweils Sa. + So.
11.04. + 12.04.2015 von 10-16 Uhr

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

NATURSTEINE Rentsch
Dipl.-Bauing. (FH) Mailk Rentsch
Großbrühdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentsch@t-online.de
035 955-45186

Naturstein erleben!
www.Natursteinwerk24.de

Termintipp Großes Kutschen- und Hoffest in Seeligstadt

Am Wochenende vom 11. bis 12. April, jeweils von 10 bis 18 Uhr findet im Vierseitenhof der Familie Fauck die diesjährige Hausmesse des Seeligstädter Kutschenhandels statt. Für Kinder gibt es unter Anleitung von Martin Fauck vielfältige Möglichkeiten des fachkundigen Schnitzens und Bearbeiten von Holz, wobei die unter Anleitung geschaffenen Meisterwerke als Erinnerung gern mit nach Hause genommen werden können. Ebenso geöffnet ist das Museum mit historischen Kutschen und landwirtschaftlichen Geräten, die Einblicke über das Leben und Arbeiten auf dem Lande vor ca. 100 Jahren geben. Die Gäste erwarten rheinhessische Landweine zum Verkosten und Essen aus der Gulaschkanone. Mit Unterstützung der Nachbarn wird nachmittäglich hausbackener Kuchen, Kaffee und Fassbier im Kutscherkeller angeboten. Am Sonntag gibt es die Erfahrung eines historischen Brauereispanns des Fuhrbetriebs Trepte zu erleben, angespannt mit schweren Kaltblutpferden und Traditionsgeschirr. „Schon früher gehörten Fuhrdienste für die nachbarschaftlichen Brauereien zu einer Einnahmequelle vor Ort“, so Uwe Fauck dazu. Ob Flanier-, Sportwagen oder Shetty-Kutsche – über einhundert historische und moderne Gespannfahrzeuge des Fahrsporns laden zum Fachsimpeln ein. Für den Pferdefreund werden verschiedene Futtermittel, Pflegezubehör und Fahrgeschirre angeboten.

Ilko Keffler

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

SCHWÄRMEREI

18 APRIL 2015 // 15:00 UHR

WIR ERÖFFNEN UNSERE JÄHRLICHEN TRAUBINGWOCHEN
HAUPTSTRASSE 3 - 01454 RADEBERG
GOLDSCHMIEDE C. SCHELLE

Dienstleistungen ganz in Ihrer Nähe

MEISTERBETRIEB GMBH
Tino Boden
 Heizung • Gas • Sanitär • Badplanung
 Tel. 0 35 28 / 44 73 82 • Funk 01 73 / 9 07 02 17

Elektroinstallation und Reparaturen
 für Haushalt, Gewerbe und Industrie
Elektro-Klemm GmbH
 Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11
 Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/416 232

MIETGERÄTE UND BAUSTOFFE
IM BAUSTOFFZENTRUM ROSENDORF
 Mo., Mi., Fr. 7:00-16:30 Uhr • Di., Do. 7:00-17:00 Uhr • Sa. 7:30-11:30 Uhr
ABHOLUNG/ANLIEFERUNG
rbb RBB Baustoffe & Baumaschinen GmbH
 Bautzner Landstraße 386
 01328 Dresden OT Rosendorf
 Tel. 0351 2632124
 www.rbb-baustoffe.de info@rbb-baustoffe.de

Fliesenlegerfachbetrieb
Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau
Voigt & Schulze GbR
 Kirchstraße 19 Tel. 035201/ 7 09 48
 01465 Langebrück Funk 0172/ 359 86 66
 E-Mail info@voigt-und-schulze.de

Fliesenleger-Fachbetrieb
Lars Kaiser – Meister
 Am Taubenberg 2 – 01454 Radeberg
 Tel. 03528 417820 – Funk 0172 3440261 – www.edelbelag.de
Fliesen • Platten • Strukturputz
Mosaikverlegung • Reparaturservice

METALLBAU G. WELZ
 01477 Kleinwolmsdorf
 Großberkmannsdorfer Straße 98
 Tel/Fax 035200/ 2 37 97
 Service, Fertigung und Montage von Türen, Toren und Zäunen
 Bauschlosserarbeiten
 Restaurierungen
 Schlüsseldienst

SPILLER & KOLLERT GBR
 Dammweg 2
 01454 Radeberg
 Tel. 03528/ 45 57 88
 Funk 0174/6 17 40 19
 o. 0172/2 73 42 91
 www.holzbaue-radeberg.de
 E-Mail: spiller-kollert-gbr@web.de
Meisterbetrieb
 Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

ht SANITÄR • HEIZUNG • BAUKLEMPNEREI
 SOLAR UND WÄRMEPUMPENTECHNIK
HAUSTECHNISCHE INSTALLATIONEN GmbH
 Heidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62
 Email: info@hti-radeberg.de • www.hti-radeberg.de
NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97

die dachprofis
 Rothkegel & Zaulich GbR
 seit 1998
Dachdeckerei & Zimmerei
 Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Schönborn - Tel. 03528 / 45 21 23
 www.die-dachprofis.eu - diedachprofis@gmx.de

DACH SERVICE STEINHORST
 Kleinwolmsdorfer Straße 4, 01477 Arnsdorf, Tel. 0172/3 58 50 36
 ✓ Dachklempnerei
 ✓ Abdichtungen Dach, Terrasse u. Fassade
 ✓ Montagearbeiten

Raumausstatter HENNIG
 Inh. Diana Demmer
 01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22
 ☎ 03528/ 44 34 00
 Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

Sport im Rödertal

25 Jahre Radeberger Stadtmeisterschaft
 Kurz vor der 25. Radeberger Stadtmeisterschaft fand die 4. Radeberger Hallenstadmeisterschaft statt. Dabei waren 10 Mannschaften am Start und der Meister heißt zum 3. Mal in Folge BLK Dresden. Am Freitag, den 10.04.15 um 18.35 Uhr startet die nunmehr 25. Radeberger Stadtmeisterschaft mit dem traditionellen Ehrenstoß des Oberbürgermeisters Herrn Gerhard Lemm. Zur Einstimmung der 25. Meisterschaft findet 17.30 Uhr ein Freundschaftsspiel zwischen dem Nachwuchs des SV Einheit und der D-Jugend des RSV statt. Bitte mit vormerken. Das Sportgelände des SV Einheit Radeberg e.V. wird zum letzten Mal der Austragungsort der Meisterschaft sein. Nach der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes auf dem Sportgelände des Radeberger SV, wird dieser auch sportlich vom SV Einheit genutzt. Das gilt auch für die Radeberger Stadtmeisterschaft. Aber vorher werden wir die 25. Radeberger Stadtmeisterschaft auf dem Gelände des SV Einheit feiern.
 Titelverteidiger SV Einheit Holsten dürfte auch in diesem Jahr als Mitfavorit zählen. In den vergangenen 24 Jahren haben sie schon 13 Mal den Titel gewonnen. Zu den Favoriten zählt auch der FC Kleinwolmsdorf. Immer vorn mit dabei, holte bisher aber nur 1 Mal den Titel. Die anderen Teilnehmer der 25. Stadtmeisterschaft haben bisher noch keinen Titel gewonnen. Vielleicht gibt es gerade in diesem Jahr eine Überraschung? Diese könnte von den Fruchtzweigen, Freizeitmix 77&9, eigenARTig oder den Spläshmakern kommen. Angreifen werden auch Unified Kleinwachau, Reloaded15 und der Neuling Ingolouris Ballstars.
 Weitere Gewinner der Meisterschaft sind nicht mehr am Start. So holte der 1. FC Montag den Titel in den 10 Jahren seiner Teilnahme, 3 Mal. Je zweimal standen die BALLermännER/ Kneiper und der Freizeitsport 80 ganz oben an der Tabellenspitze. Die Alten Herren RSV holten den ersten Titel 1991. Stammtisch 85 und PM 2000 gewannen den Titel ebenfalls je einmal.
 Ununterbrochen am Start ist die Freizeitmansschaft des SV Einheit Radeberg e.V. Zur Radeberger Stadtmeisterschaft spielt ein Teil der Spieler im Team Holsten. Der andere Teil der Mannschaft spielte bis 2009 unter WB 9, danach als Spielgemeinschaft Freizeitmix 77&9. Zur Spielgemeinschaft gehört die Freizeit SG 77. Diese hatte eine vierjährige Unterbrechung in der Statistik. Seit 1995 sind der FC Kleinwolmsdorf und die Fußball Fruchtzweige ununterbrochen am Start. Zehn Jahre und länger spielten der 1. FC Montag, Freizeit 80, Freizeit Leppersdorf und die Fußballfreunde Stammtisch 85 mit. Weitere 25 Mannschaften nahmen in der Geschichte der Meisterschaft teil. Nachzulesen auf der Internetseite der SV Einheit (einheit-radeberg.de).
Also dann bis zum 10.04.2015 dem Start der 25. Meisterschaft, auf 9 Spieltage bis zum 26.06.2015. Die Fans und die fast 200 Freizeitfußballer fiebern schon den Start entgegen.
Sportliche Grüße, Turnierleiter Günter Zeiger

Ja, sie tun es wieder - Fußballerinnen des TSV Wachau wieder aktiv
 Ja, sie tun es wieder - die ehemaligen Spielerinnen des TSV Wachau kicken seit letzter Woche wieder regelmäßig. Immer Ende März/Anfang April werden die Fußballdeppen aus dem Schrank geholt, denn dann heißt es - trainieren für das Frauenturnier an den Fußballtagen in Wachau! „Es ist immer wieder schön, einmal im Jahr



zusammen zu spielen. Es ist so, als hätte man nie aufgehört. Der Zusammenhalt der Mädels ist einfach prima, obwohl wir schon seit 2007 nicht mehr offiziell kicken.“, so die ehemalige Kapitänin der Frauenmannschaft Caroline Schütze. Aufgrund von Babypausen bei über der Hälfte der Spielerinnen und Mangel an Nachwuchskickerinnen hatte sich die Mannschaft aufgelöst.
 „Ich freue mich sehr, dass sich die Frauen jedes Jahr zusammenfinden, um unsere Fußballtage zu unterstützen und zu bereichern“, sagt der ehemalige Trainer, Dietmar Rößler, lachend. Obwohl er das Team lieber wieder regelmäßig auf dem Platz sehen würde. Aber wer weiß, vielleicht finden sich bald genügend Spielerinnen für eine neue/alte Mannschaft zusammen ...
 Doch erst einmal ist am 16. Mai 2015, 18 Uhr Anpfiff in Wachau! Dann müssen sich die Mädels gegen den Lomnitzer SV und den SV Seeligstadt beweisen.
Caroline Schütze, TSV Wachau

Kleine und große Turn-Kreismeisterinnen aus Radeberg
 Am 28. und 29. März 2015 fanden in Straßgräbchen und Kamenz die Kreismeisterschaften im Gerätturnen statt. Für den ersten Wettkampf der Tumsaison 2015 hatten die Turnerinnen aus Radeberg fleißig trainiert. Denn mit dem Wechsel in eine höhere Altersklasse mussten bei den Kleinen bis Altersklasse 11 neue, schwierigere Pflichtübungen gezeigt werden. Für die größeren Turnerinnen gab es ein neues Wettkampfprogramm, entsprechend mussten die Kürübungen ergänzt und umgestellt werden. Am 28. März gingen die Kleinen bis Altersklasse 11 an den Start. Natürlich träumten alle von einem Podestplatz oder gar der Goldmedaille. Für Samira



Drögsler vom Radeberger SV ging bei ihrer 10. Wettkampfteilnahme erstmalig der Traum vom Mehrkampf-Gold in Erfüllung. Ihre herausragenden Leistungen am Boden und Reck sowie die solide Balkenübung konnten den kleinen Patzer am Sprung ausgleichen.

Sie gewann in der Altersklasse 8 mit einem hauchdünnen Vorsprung vor der Zweitplatzierten aus Kamenz. Samira qualifizierte sich damit für die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft im Mai. Die Radeberger Mädchen jubelten aber nicht nur über die Goldmedaille, denn Caitlin Adler in der AK7 und Feodora Hängel in der AK11 gewannen jeweils eine Bronzemedaille durch ihre gleichwertig sehr guten Übungen an allen vier Geräten. Über weitere gute Platzierungen bis Platz 6 freuten sich: AK7: Julia Adler - Platz 4, AK9: Laura Wilk - Platz 4, Lea Winter - Platz 5, AK10: Celia Babatz - Platz 4, AK11: Antonia Weise - Platz 4, Celine Preetz - Platz 6. Einen Tag später, am Sonntag, quälten sich unsere Großen frühzeitig aus den Betten. Klara Hängel turnte erstmalig in einer höheren Leistungsklasse. Dies bedeutete für sie in den letzten Wochen, ihre Übungen noch einmal mit schwierigeren Elementen aufzustocken. Beim Wettkampf konnte sie leider ihre Trainingsleistung noch nicht abrufen. Die geraubte Stunde aus der Zeitumstellung war ihr dann doch anzumerken. Trotzdem errang sie Platz 1 und hatte damit die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft in der Tasche. Laura Manske ertumte sich an diesem Tag trotz Sturz am Balken die höchste Gesamtwertung vom gesamten Teilnehmerfeld im Mehrkampf und wurde somit verdient Kreismeisterin in ihrer Altersklasse. Sie darf ebenfalls mit zu den Bezirksmeisterschaften fahren. Und noch ein weiteres Mal wurde eine Turnerin von Radeberg als Kreismeisterin aufgerufen: Claudia Reichert nahm nicht weniger glücklich ihre Goldmedaille in Empfang. Weitere vordere Platzierungen erreichten: Laura Flack und Anja Gottsmann in der AK 12/13 mit Platz 3 und 4, beide nur durch fünf Hundertstel getrennt, Xenia Israel Platz 4 in der AK 14/15.
Doreen Adler, RSV Abteilung Turnen

Dritter Platz für ostsächsische Nachwuchsfechter
 Am Wochenende des 28. u. 29. März, fand im erzgebirgischen Oelsnitz die Landesmeisterschaft der Degenfechter im Jugendbereich statt. Mit dabei war Simon Keßler, Schüler der achten Klasse des Großröhrsdorfer Sauerbruch-Gymnasiums. In der Mannschaftswertung erreichte dieser mit dem ostsächsischen Team einen hart er-



kämpften dritten Platz. In den Einzelwettkämpfen konnte Simon Keßler souverän die Vorrunde mit einem vierten Platz abschließen. Im ersten Direktauscheid ging er als Sieger mit zehn zu null Punkten direkt in die Finalrunde. Wo er im Viertelfinale denkbar knapp mit neun zu zehn Punkten gegen den späteren Drittplatzierten ausschied. Für den Großröhrsdorfer Gymnasiasten ist dies nicht unbedingt sein Traumergebnis. „Mit ein bisschen mehr Glück wäre wohl ein noch besseres Ergebnis drin gewesen. Ich liege im Plan und in vierzehn Tagen findet die Mitteleuropäische Meisterschaft statt. Darauf konzentriere ich mich jetzt“, so Simon Keßler augenzwinkernd.
Ilko Kessler

Danksagung
 Du bist von uns gegangen,
 aber nicht aus unseren Herzen.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme und Wertschätzung, die uns durch stillen Händedruck, liebevolle Umarmung, tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit in den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Mann, unserem Vater, Herrn

Horst Opitz

zu teil wurden, sprechen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden unseren herzlichen Dank aus.
 Besonderen Dank an seine ehemaligen Kollegen von der Polizei, seinen Schulfreunden und dem Heimatverein Liegau-Augustusbad.
 Danke an das Bestattungshaus Winkler und dem Redner Herrn Heinrich sowie der Gärtnerei Kühnel.

In stiller Trauer
 Seine liebe Margitta und Kinder

Liegau-Augustusbad, im April 2015

Danksagung
 Du warst im Leben so bescheiden,
 wie schlicht und einfach lebstest du.
 Mit allem warst du stets zufrieden,
 nun schlafe wohl in stiller Ruh.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
 Schwiegermutter, Oma und Uroma

Maria Büttner
 * 01.02.1927 † 30.03.2015

In Liebe und Dankbarkeit
 Söhne Gisbert, Norbert und Jens
 mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.04.2015, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Danksagung
 Du warst im Leben so bescheiden,
 wie schlicht und einfach lebstest du.
 Mit allem warst du stets zufrieden,
 nun schlafe wohl in stiller Ruh.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
 Schwiegermutter, Oma und Uroma

Maria Büttner
 * 01.02.1927 † 30.03.2015

In Liebe und Dankbarkeit
 Söhne Gisbert, Norbert und Jens
 mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.04.2015, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Tipps & Termine

Trauercafé 2015 in Radeberg
 Trauer zulassen, Kontakt zu anderen Trauernden suchen, miteinander ins Gespräch kommen und einen Weg zurück ins Leben finden – dazu bietet das Trauercafé Radeberg Ihnen einen geschützten Raum. Sie sind ganz herzlich eingeladen, Ihrer Trauer Raum und Zeit zu geben. Das Trauercafé ist geöffnet an jedem zweiten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr im evangelischen Pfarrhaus in Radeberg, An der Kirche 5. Die nächsten Termine sind: am 13. April, 11. Mai und 08. Juni 2015, Wir sind ein offenes Café ohne konfessionelle Bindung und freuen uns, Sie begrüßen zu können. Telefonische Anmeldung und Fragen bei Christine Klammt unter 0174 3454 128.
Bernward Kreutzkam, Koordinator

Der Wohnungsbau in der DDR
 ist das Thema eines Vortrages, den Prof. Manfred Zumppe in Radeberg halten wird. Er ist der Architekt, der mit dem Zwölfeckhäusern und dem Bürogebäude für den Straßenbau Radeberg, Dresdener Str. 41a, (welches seit über 10 Jahren die Apostolische Gemeinde beherbergt,) in unserer Stadt und Umgebung bekannt wurde. Vom Wohnungsbau zu Zeiten der DDR und dem „Pilgerpfad der Architekten, die dem industriellen Bauen mehr Qualität abringen wollten“ wird zu sehen und zu hören sein. Interessenten sind bei freiem Eintritt am 19.04.2015, 16 Uhr in die Apostolische Gemeinde, Dresdener Str. 41a eingeladen.
Gert Loose, Leiter der Apostolischen Gemeinde

Einladung zur 4 - Dörfer - Wanderung
 Termin: 25.04.2015, 9.00 Uhr
 Treffpunkt: bei Berthold's auf der Brücke Seifersdorfer Straße
 Wer mit wandern will, sollte sich bitte bis 11.04.2015 bei uns verbindlich unter 035205 53457 oder bei uns zu Hause Ottendorfer Straße 3 anmelden. Ein Unkostenbeitrag für eine Überraschung unterwegs ist bereit zu halten. Näheres geben wir bekannt, wenn wir wissen, wie viel wanderfreudige Lomnitzer und Gäste uns begleiten werden. Aushänge befinden sich in Lomnitz im Schaukasten des LSV (Schmiede Jurisch) bzw. am Waldsportpark oder im Internet steht der Termin auch. www.dielomnitzer.de
Es grüßt Fam. Berthold im Namen des Heimatvereines

Danksagung

Auf einmal bist du nicht mehr da,
 und keiner kann's verstehen,
 im Herzen bleibst du uns ganz nah
 bei jedem Schritt, den wir gehen.
 Nun ruhe sanft und geh in Frieden,
 denk immer dran, dass wir dich lieben.

Wir nahmen Abschied von unserer
 lieben Mutter, Schiegermutter, Oma und Uroma

Vera Rudolf

Wir sagen allen Dank, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
 Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Winkler für die liebevolle Betreuung und der Rednerin Frau Sommer für ihre herzlichen und bewegenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
 Ihre Kinder Klaus, Brigitte und Michael
 mit Familien

Radeberg, im April 2015

S&D Träger Service & Dienstleistung
 Beräumungen • Transporte • Hausmeisterdienste
 0174 20 85 185 – www.sd-traeber.de

TAXI –Leheis
 Inhaber: R. Tschirner
 Radeberger Str. 9, 01454 Wachau

- 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
- für Rollstuhltransport
- Fahrten zur Chemotherapie
- Krankenfahrten
- und Bestrahlung
- alle Kassen

Taxi-Ruf 03528 447362

BESTATTUNGSINSTITUT DENKERT Inh. Jürgen Schilder
 RADEBERG 03528/41 93 938

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
 Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
 Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten
 Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt